

Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerIn

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen befassen sich mit Theatergeschichte, Filmtheorie, Schauspielkunst, Dramaturgie, Regie, Musik, Bühnen-, Masken- und Kostümtechnik sowie mit Publikumsforschung. Das Aufgabengebiet erstreckt sich über wissenschaftliche, künstlerische und organisatorische Tätigkeiten.

Einkommen

Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen verdienen ab 2.700 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 2.700 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen finden Beschäftigungsmöglichkeiten in Theatern oder anderen Kultureinrichtungen im Bereich Film, Musik oder Tanz. Außerdem sind sie in der Forschung und Lehre an universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, in Schauspielschulen, Archiven und Museen tätig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [0 ↗](#) zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Dramaturgie
- Drittmittelakquisition
- Erstellung von Bühnen- und Szenenplänen
- Film- und Fernsehanalyse
- Filmgeschichte
- Fundraising
- Lehrtätigkeit
- Medientheorie
- PR-Kenntnisse
- Projektmanagement im Kultur- und Medienbereich
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Regieführung
- Werkkenntnis im Bereich Literatur

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Darstellende Kunst
- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Verfassen wissenschaftlicher Texte
 - Wissenschaftliche Recherche
 - Forschungsrichtungen (z. B. Grundlagenforschung)
- Künstlerische Fachkenntnisse

- Darstellende Kunst (z. B. Auswahl von Schauplätzen, Konzeption von Atelierbauten, Bühnengestaltung und Filmausstattung, Theater, Regieführung)
- Veranstaltungstechnik-Kenntnisse
 - Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen
 - Erstellung von Bühnen- und Szenenplänen
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
 - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Vorlesungen)
 - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
 - Geistes- und Kulturwissenschaften (z. B. Theater-, Film- und Medienwissenschaft)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Kommunikationsstärke

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von Theater-, Film- und MedienwissenschafterInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für Theater-, Film- und MedienwissenschafterInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Audio- und Text-Mining-Systeme, Digital-Asset-Management, Digitale Kulturvermittlung, Digitales Dokumentenmanagement) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können sowie in ihrer Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden, Medien usw. selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit zumindest in den Grundzügen beurteilen können. Sie erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen und können einfache klar definierte Probleme selbstständig bzw. unter Anleitung lösen und wissen, welche Schritte für die Behebung der Probleme gesetzt werden müssen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien [NQR^{vii}](#) [NQR^{viii}](#)

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
 - Geistes- und Kulturwissenschaften
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
 - Medien, Medientechnik und -produktion
 - Musik, Tanz

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Darstellende Kunst
- Dramaturgie
- Fundraising
- Kulturjournalismus
- Kulturmanagement
- Mediendesign
- Medienrecht
- Postproduktion
- Pressearbeit
- Regie
- Urheberrecht

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Kunst, Medien, Design
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Journalismus
- Hochschulstudien - Medien, Medientechnik und -produktion
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Bildbearbeitungsprogramme
- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Dachverband der österreichischen Filmschaffenden 
- Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen 
- Fachverband der Film- und Musikwirtschaft
- Österreichischer Zeitschriften- und Fachmedienverband 
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht sowohl die geschriebene als auch die gesprochene Sprache. Sie beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Dafür benötigen sie zumindest sehr gute Deutschkenntnisse.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld

- Auslandsaufenthalte

Berufsspezialisierungen

TheaterarchivarIn

TheaterkritikerIn

TheaterwissenschaftlerIn

FilmwissenschaftlerIn

DramaturgieassistentIn

DramaturgIn

Theaterpädagoge/-pädagogin

MedienwissenschaftlerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk

- Darstellende Kunst, Musik

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Geistes-, Kultur- und Humanwissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 844810 Theater-/Film- und Medienwissenschaftler/in
- 850105 Dramaturg/in

Informationen im Berufslexikon

-  DramaturgIn (Uni/FH/PH)
-  FilmwissenschaftlerIn (Uni/FH/PH)
-  TheaterwissenschaftlerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Theater-, Film- und MedienwissenschaftlerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.